

# IntranetWare



LAN/WAN

Band I: Installation und Einrichten; Eric Tierling, Mathias Edelmann; © 1997 Addison-Wesley-Longman Verlag GmbH; ISBN 3-89319-986-1; Preis: ATS 875,- inkl. CD; 980 Seiten.

Georg Eichinger

Auf der beiliegenden CD enthalten:



- IntranetWare 4.11 2 User (NOS, Clients)
- Dokumentation (+ Viewer)
- Novell Internet Access Server (MPR WAN-Ext., Netscape, IPX/IP Gateway)
- FTP Services (Unix Print Services)

“Der König ist tot - es lebe der König!” Mit diesen Worten wird im Vorwort des vorliegenden Buches auf den Namenswechsel bei Novell von *NetWare* auf *IntranetWare* eingegangen. Denn die NetWare als eigenständiges Produkt hat ausgedient, sie ist nur noch ein Modul im Gesamtpaket der IntranetWare, welches im Prinzip alle Komponenten enthält, die für den Betrieb eines Intranets bzw. eines Internets erforderlich sind. Und dieses Buch ist eines der ersten, das sich mit allen enthaltenen Komponenten beschäftigt.

Bevor jedoch auf die Installation der einzelnen Komponenten eingegangen wird, erfolgt ein Streifzug durch die Grundlagen der Netzwerktheorie, vom OSI-Modell und Definitionen, über Verkabelung, Topologien und Protokollen, bis hin zu Netzwerk-Komponenten. Den Abschluß des **1. Teiles** bilden Kapitel über Grundzüge und Arbeitsweise der NetWare sowie ein Überblick über die Neuerungen in der Version 4.11.

Den **2. Teil** kann man am treffendsten mit dem Begriff “cook-book” charakterisieren, wird doch die Installation der IntranetWare - also der NetWare 4.11 und der anderen Module - minutiös und mit vielen Abbildungen, Beispielen

und Hinweisen erklärt. Gelingen ist hier vor allem auch, daß der chronologische Ablauf - Voraussetzungen, Installation/ Migration, Fertigstellen des Basissystems, Hinzufügen weiterer Komponenten - durch die entsprechende Kapiteleinteilung untermauert wird.

**Teil 3** beschäftigt sich mit der Installation der Arbeitsstationen. Nach einem einleitenden Kapitel über die unterschiedlichsten Clients ist jedem Betriebssystem sein eigenes Kapitel für dessen Installation und Einrichtung gewidmet, sogar der Installation der VLM-Version für DOS und WINDOWS 3.1x.

Im **4. Teil** geht es dann um grundlegende administrativen Aufgaben. Nach ausführlichen Kapiteln über die NDS und das Dateisystem, beschäftigen sich gleich 3 Kapitel mit der Sicherheit im Netz. Hierin lernt man die einzelnen Sicherheitsebenen der IntranetWare mit seiner NDS kennen und wird darauf hingewiesen, wie man seine Sicherheitsstruktur über die einzelnen Berechtigungen aufbauen kann. Danach folgen Kapitel über die Möglichkeiten der Laufwerkszuordnung und die Varianten der Login Scripts.

In einem eigenen Kapitel wird kurz (aber ausreichend) auf das *Auditing* eingegangen, das die protokollarische Aufzeichnung von Datei- und NDS-Zugriffen nebst Auswertung ermöglicht.

Nach einem ausführlicheren Kapitel über das Thema *Drucken*, das auch auf die Änderungen gegenüber der NetWare 3.1x eingeht, beenden Kapitel über die Administrations-Tools bzw. über das An- und Abmelden im Netzwerk diesen Teil, der sich *“Begriffe und Background für IntranetWare”* titulierte.

Bisher wurde in erster Linie über *“Installation und Konfiguration”* gesprochen. Im **5. Teil** geht es um die Feinheiten der *“Erweiterte Administration”*. Nach einleitenden Kapiteln über die grundlegenden Aufgaben der Netzwerkadministratoren und dem Zustand des Systems nach der Installation,

geht es an das Einrichten der NDS. Das Anlegen der *“Blattobjekte”* ist genauso detailliert beschrieben wie die Installation des Servers und seiner Komponenten. Ferner werden in diesem - sehr umfangreichen - Kapitel noch die Aktivierung der Zeitsynchronisation und der Partitionierung der NDS erklärt.

Zwei kurze Kapitel befassen sich mit dem Einrichten des Dateisystems inklusive Zugriffsrechten und der Installation von Netzwerksoftware, wobei auch kurz auf die *“Netware Licensing Services”* (NLS) eingegangen wird.

Recht umfangreich werden dann wieder alle Befehle und Parameter behandelt, die mit dem Login Script zu tun haben. Auch auf den *“Novell Application Manager”* (NAM) und den *“Novell Application Launcher”* (NAL) wird hier - neben dem bereits bekannten Menüsystem - näher eingegangen. Ein für meine Begriffe zu kurzes Kapitel über Datensicherung beendet diesen Teil.

Der **letzte Teil** vor den Anhängen ist wieder dem Drucken im Netzwerk gewidmet. Neben der sehr ausführlichen Beschreibung erleichtern - wie auch schon früher - Abbildungen und Hinweise das Verständnis für den zur NetWare 3.1x stark veränderten Ablauf der Administration. Ein Ausblick auf den 2. Band (Verwaltung und Referenz) und viele nützliche Anhänge beschließen dieses Buch.

Ein Aspekt wird bei diesem Buch leider vernachlässigt, den Novell vor jede Installation setzt: Bevor man das Softwarepaket öffnet und zur Installation schreitet, sollte man erst die Planung des Netzwerkes durchführen und - vor allem bei größeren Netzwerken - eine entsprechende Anzahl von Personen schulen lassen. Denn Ungenauigkeiten beim Design der NDS und ungeschulte Eingriffe in die NDS sind die latente Fehlerquellen im laufenden Betrieb.

Auf jeden Fall ist dieses Buch eine wertvolle Ergänzung für die Bibliothek jedes Novell Administrators.